Betriebsvorschrift

für gußeiserne Gliederheizkessel K 30

Angaben zum Kessel

Brennstoff: Braunkohlenbrikett – Halb- und Ganzstein

Zugbedarf:
K 30 – 30 bis K 30 – 40 1,0 mm WS
K 30 – 50 bis K 30 – 60 1,5 mm WS
K 30 – 70 bis K 30 – 80 2,0 mm WS

Füllhöhe: Teilfüllung

Vor dem Anheizen

Abgas- und wasserseitige Dichtheit des Kessels überprüfen, Undichtheiten beseitigen, Wasserstand der Anlage überprüfen, das Ausdehnungsgefäß muß etwa zur Hälfte mit Wasser gefüllt sein. Kaltes Wasser darf nur bei Kesselvorlauftemperaturen unter 45°C nachgespeist werden.

Inbetriebnahme

Holzfeuer bei geöffneter Frischluft- und Drosselklappe auf dem ganzen Rost entzünden, dann wenig Brennstoff aufgeben. Wenn das Feuer gut brennt, Brennstoff maximal für 4 h Brenndauer bei Nennleistung in Teilmengen aufgeben. Das entspricht etwa folgenden Brikettmengen:

Kesseltype	K 30 – 30	K 30 – 40	K 30 – 50	K 30 – 60	K 30 – 70	K 30 – 80
Aufgabemenge ca. kg	13	18	22	26	31	36

Dabei ist zu beachten:

Je größer die Aufgabemenge ist, umso größer ist der bei der Entgasungsperiode der Briketts auftretende zeitweiligen Verbrennungsluftmangel, umso stärker neigt der Kessel zu Ruß- und Teeransätzen an den Heizflächen und umso größer ist die Umweltbelästigung durch Ruß- und Rauchaustritt aus dem Schornstein. Verschmutzte Heizflächen verringern die Möglichkeit des Wärmeüberganges vom Abgas an das Kesselwasser, führen zu einer Verminderung des Wirkungsgrades und damit zur Erhöhung des Brennstoffverbrauches.

Regelung der Verbrennung

Die Grobregelung der Verbrennung entsprechend der erforderlichen Vorlauftemperatur erfolgt mittels der am Abgasaustritt befindlichen Drosselklappe, die Feinregulierung mit der Frischluftklappe vorn an der Aschfalltür. (Bei Abgasaustritt in den Aufstellungsraum Frischluftquerschnitt verringern).

Achtung!

Zur Vermeidung der Bildung giftiger und explosibler Gase darf das Schließen der Drossel- und Frischluftklappe erst nach dem Durchglühen des Brennstoffbettes erfolgen.

Als Anhaltswerte für die erforderliche Vorlauftemperatur gelten bei einer Temperaturspreizung 90 / 70° C und richtig dimensionierter Anlage folgende:

Außentemperatur	– 15	– 10	– 5	0	+ 5	+ 10
Vorlauftemperatur °C	+ 90	+ 83	– 75	+ 67	+ 58	+ 47